

# Universitätsstadt Marburg



<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1504/2007</b> <b>öffentlich</b> <b>26.06.2007</b> <b>26.06.2007</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Schul- und Kulturausschuss Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Lärmreduktion an Marburger Schulen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

**Der Magistrat wird aufgefordert ein langfristiges Konzept zur Lärmreduktion an Marburger Schulen zu erarbeiten. Zu berücksichtigen sind dabei natürlich pädagogische Methoden wie auch technische Maßnahmen.**

### **Begründung:**

Unterrichtsbeobachtungen und Forschungsergebnisse haben in den letzten Jahren bewiesen, dass es in Klassenzimmern - auch durch moderne Unterrichtsmethoden - zu immer höheren Dezibelzahlen kommt. Durch Dezibelwerte über 85 drohen Hörschädigungen wie auch Leistungseinbußen bei Schülern und Lehrern.

Besonders tangiert sind natürlich Sportlehrer, die einer Dezibelbelastung von bis zu 106 ausgesetzt sind.

Um hier Abhilfe zu schaffen, sollte die Bauverwaltung mit der Erstellung von Gegenmaßnahmen beauftragt werden.

**Dr. Claudia Röder**

**Philipp Stompfe**